



HESSISCHER LANDTAG

09. 05. 2022

Kleine Anfrage

Dr. Dr. Rainer Rahn (AfD) vom 07.03.2022

Abschiebung von ausreisepflichtigen Personen aus Hessen

und

Antwort

Minister des Innern und für Sport

Vorbemerkung Fragesteller:

In der Antwort zur kleinen Anfrage (Drucks. 20/7025) führte die Landesregierung aus, dass die zuständigen Behörden gehalten sind, vor der Abschiebung von den abzuschiebenden Personen Sicherheitsleistungen nach § 66 Abs. 5 AufenthG zu verlangen. Eine Vollstreckung der Kosten im Ausland könne nur erfolgen, wenn Aufenthaltsort und Zustellungsanschrift der betroffenen Person bekannt sind und zudem vergleichbare Rechtsinstitute im Ausland bestehen. Für abgeschobene Personen, die die Kosten ihrer Abschiebung nicht beglichen haben, werden entsprechende Suchvermerke im Ausländerzentralregister hinterlegt, so dass bei einer erneuten Einreise die entstandenen Kosten per Kostenbescheid geltend gemacht werden können.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. In welche Heimatländer wurden die im Zeitraum von Januar 2017 bis November 2021 aus Hessen abgeschobenen 6.261 Personen zurückgeführt?

Zur Vereinfachung wird der Monat Dezember 2021 in die Antwort einbezogen. In den Jahren 2017 bis Dezember 2021 wurden insgesamt 6.336 Personen zurückgeführt. Darunter fallen Abschiebungen ins Herkunftsland sowie Überstellungen im Rahmen der Dublin-Verordnung oder im Drittstaatenverfahren in andere Staaten. Aus den Anlagen 1 bis 5 können die Rückführungen, gegliedert nach Herkunftsland, entnommen werden.

Frage 2. Bei wie vielen der im Zeitraum von Januar 2017 bis November 2021 aus Hessen abgeschobenen 6.261 Personen wurde von den zuständigen Behörden eine Sicherheitsleistung nach § 66 Abs. 5 AufenthG verlangt?

Frage 3. Wie viele der unter Frage 2. aufgeführten Personen haben diese Sicherheitsleistung auch tatsächlich entrichtet?

Frage 2 und Frage 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Daten im Sinne der Fragestellungen werden nicht in statistisch auswertbarer Form erfasst. Die Erhebung der Daten wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden gewesen, da dies eine Sichtung des gesamten in Frage kommenden Aktenbestands, auch bei den kommunalen Ausländerbehörden erforderlich gemacht hätte. Von einer Beantwortung der Fragestellung wird somit abgesehen.

Frage 4. Von wie vielen der von Januar 2017 bis November 2021 aus Hessen abgeschobenen 6.261 Personen war den zuständigen Behörden ein Aufenthaltsort bzw. eine Zustellungsanschrift bekannt?

Daten im Sinne der Fragestellungen werden nicht in statistisch auswertbarer Form erfasst. Die nachträgliche Erhebung der Daten wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden gewesen, da dies eine Sichtung des gesamten in Frage kommenden Aktenbestands bei allen hessischen Ausländerbehörden erforderlich gemacht hätte. Von einer Beantwortung der Fragestellung wird somit abgesehen.

Frage 5. In welchen der unter Frage 1. aufgeführten Länder bestehen „vergleichbare Rechtsinstitute“, die es deutschen Behörden ermöglichen, Forderungen geltend zu machen bzw. zu vollstrecken?

Um diese Frage beantworten zu können, müsste jeder einzelne der Staaten, in welche die 6.261 (Stand November 2021) bzw. 6.336 Personen (Stand Dezember 2021) abgeschoben wurden, einer Überprüfung auf bestehende Vollstreckungsabkommen unterzogen werden. Dies würde einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand darstellen, so dass von einer Beantwortung der Frage abgesehen wird.

Frage 6. Wie viele der im Zeitraum von Januar 2017 bis November 2021 aus Hessen abgeschobenen 6.261 Personen sind nach ihrer Abschiebung wieder in die Bundesrepublik bzw. nach Hessen eingereist?

Hierzu liegen der Landesregierung derzeit keine Erkenntnisse vor.

Frage 7. Bei wie vielen der unter Frage 6. aufgeführten Personen wurden die Kosten der Abschiebung per Kostenbescheid wieder geltend gemacht bzw. beigetrieben?

Entfällt.

Frage 8. Wie viele aus Hessen ausreisepflichtige Personen haben die Bundesrepublik in den vergangenen fünf Jahren freiwillig verlassen?

Nach Mitteilung aller hessischen Ausländerbehörden sind in den vergangenen Jahren von Januar 2017 bis Dezember 2021 insgesamt 10.536 Personen freiwillig ausgereist. Informationen über den Status dieser Personen (ausreisepflichtig oder nicht) wurden nicht erhoben und liegen der Landesregierung daher nicht vor. Die nachträgliche Erhebung der Daten wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden gewesen, da dies eine Sichtung des gesamten in Frage kommenden Aktenbestands bei allen hessischen Ausländerbehörden erforderlich gemacht hätte.

Frage 9. Wie viele der unter Frage 8. aufgeführten Personen haben eine Rückreiseförderung erhalten?

Sowohl über das Bund-Länder-Programm REAG/GARP (Reintegration and Emigration Programme for Asylum Seekers in Germany/Government Assisted Repatriation Programme) als auch über das Landesprogramm zur Förderung der freiwilligen Ausreise können sowohl ausreisepflichtige Personen als auch sonstige Ausreisewillige, z.B. Personen im laufenden Asylverfahren oder Schutzberechtigte, bei der Rückkehr unterstützt werden. Dabei besteht eine gewisse Schnittmenge zwischen Personen, die die Förderung nach REAG/GARP sowie ergänzend die Landesförderung in Anspruch nehmen. Daher sind die untenstehenden Personenzahlen nicht zu addieren.

Dies vorangestellt, kann die Frage wie folgt beantwortet werden: Unter Inanspruchnahme einer Förderung über REAG/GARP sind zwischen Januar 2017 und Dezember 2021 (vorläufige Zahlen) insgesamt 2.209 Personen aus Hessen ausgereist, bei denen das statistische Merkmal „Besitz Duldung gem. § 60a AufenthG oder aus sonstigen Gründen ausreisepflichtig“ vorlag.

Im Zeitraum Januar 2018 bis Dezember 2021 (vorläufige Zahlen) wurde die freiwillige Ausreise aus Hessen von insgesamt 518 Personen, bei denen zum Zeitpunkt der Antragstellung das statistische Merkmal „Besitz Duldung“ vorlag, auf Grundlage des Landesprogramms Hessen exklusiv oder kumulativ mit anderen Programmen, z.B. REAG/GARP, European Return and Reintegration Network (ERRIN) u.a., finanziell unterstützt.

Für das Jahr 2017, in dem das Landesprogramm zum 1. März ins Leben gerufen wurde, liegen hingegen keine belastbaren Zahlen über die geförderten freiwilligen Ausreisen vor, die nach dem statistischen Merkmal „Besitz Duldung“ valide ausgewertet werden können. Die nachträgliche Erhebung der Daten wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden, so dass, bezogen auf das Jahr 2017, von einer Beantwortung der Frage abgesehen wird.

Frage 10. Wie viele der unter Frage 8. aufgeführten Personen sind zwischenzeitlich wieder in die Bundesrepublik eingereist?

Hierzu liegen der Landesregierung derzeit keine Erkenntnisse vor.

Wiesbaden, 2. Mai 2022

Peter Beuth

Anlagen

Abschiebungen* 2017 nach Herkunftsländern (HKL)**Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017**

Herkunftsland	Anzahl Abschiebungen
Afghanistan	22
Albanien	166
Algerien	132
Argentinien	1
Armenien	1
Ägypten	1
Äthiopien	16
Belgien	2
Bosnien-Herzegowina	4
Brasilien	5
Bulgarien	8
Chile	3
China	2
Dominikanische Rep.	3
Eritrea	55
Gambia	2
Georgien	8
Ghana	3
Griechenland	2
Großbritannien	2
Guatemala	1
Guinea	6
Indien	6
Irak	29
Iran	14
Italien	12
Jamaika	4
Jordanien	1
Kamerun	2
Kolumbien	11
Kosovo	71
Kroatien	4
Kuwait	9
Lettland	2
Libanon	1
Litauen	13
Malaysia	1
Marokko	67
Mauritius	6
Nordmazedonien	42

Mexiko	4
Moldau, Republik	8
Mongolei	1
Montenegro	2
Neuseeland	1
Niederlande	3
Nigeria	11
Pakistan	45
Panama	2
Peru	1
Polen	11
Portugal	1
Ruanda	2
Rumänien	44
Russische Föderation	52
Serbien	96
Sierra Leone	1
Slowenien	1
Somalia	24
Spanien	12
Sri Lanka	1
Staatenlos	2
Syrien	27
Thailand	2
Tschechische Republik	2
Tunesien	13
Türkei	22
Ukraine	6
Ungarn	1
Ungeklärt	1
Venezuela	4
Vereinigte Staaten	4
Vietnam	1
Summe	1.148

*Erfasst sind Abschiebungen in die Herkunftsländer sowie Überstellungen nach der Dublin III-Verordnung oder im Drittstaatenverfahren.

Abschiebungen* 2018 nach Herkunftsländern (HKL)**Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018**

Herkunftsland	Anzahl Abschiebungen
Afghanistan	103
Albanien	115
Algerien	125
Armenien	30
Aserbaidtschan	47
Ägypten	1
Äthiopien	36
Bahrain	1
Bangladesch	3
Belgien	2
Bosnien-Herzegowina	12
Brasilien	3
Bulgarien	18
Chile	3
China	2
Dominikanische Rep.	1
Eritrea	65
Frankreich	3
Gambia	21
Georgien	17
Ghana	10
Griechenland	3
Großbritannien	2
Guinea	43
Guinea-Bissau	1
Indien	7
Indonesien	3
Irak	85
Iran	101
Italien	4
Jamaika	9
Jordanien	2
Kamerun	1
Kenia	3
Kolumbien	7
Kongo	1
Korea, Republik	2
Kosovo	76
Kroatien	2
Kuwait	16

Lettland	3
Libanon	3
Litauen	24
Marokko	83
Nordmazedonien	17
Mexiko	1
Moldau, Republik	10
Montenegro	3
Nigeria	39
Pakistan	87
Palästina	1
Peru	1
Polen	16
Portugal	1
Rumänien	36
Russische Föderation	60
Schweden	1
Schweiz	1
Senegal	5
Serbien	69
Serbien und Montenegro	1
Somalia	77
Spanien	1
Sri Lanka	2
Staatenlos	19
Syrien	91
Thailand	2
Trinidad und Tobago	1
Tschechische Republik	1
Tunesien	22
Türkei	75
Turkmenistan	1
Ukraine	5
Ungeklärt	3
Vereinigte Staaten	2
Vietnam	3
Weißrußland	1
Summe	1.754

*Erfasst sind Abschiebungen in die Herkunftsländer sowie Überstellungen nach der Dublin III-Verordnung oder im Drittstaatenverfahren.

Abschiebungen* 2019 nach Herkunftsländern (HKL)**Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019**

Herkunftsland	Anzahl Abschiebungen
Afghanistan	117
Ägypten	3
Albanien	96
Algerien	106
Armenien	12
Aserbaidtschan	34
Äthiopien	12
Australien	1
Bangladesch	2
Bolivien	1
Bosnien und Herzegowina	6
Brasilien	3
Bulgarien	22
Chile	2
China	4
Dominikanische Republik	3
Elfenbeinküste (Cote d' Ivoire)	1
Eritrea	61
Estland	2
Frankreich	2
Gambia	14
Georgien	37
Ghana	13
Griechenland	6
Großbritannien mit Nordirland	1
Guinea	64
Honduras	1
Indien	12
Irak	55
Iran, Islamische Republik	92
Irland	1
Italien	8
Jamaica	7
Jordanien	2
Jugoslawien (ehemals)	1
Kamerun	1
Kanada	1
Kasachstan	1
Kirgisistan	1
Kolumbien	7

Kongo	1
Kongo, Dem. Republik	1
Kosovo	36
Kroatien	7
Kuwait	17
Lettland	5
Libyen	5
Litauen	18
Luxemburg	1
Mali	1
Marokko	93
Nordmazedonien	13
Mexico	1
Moldau (Republik)	10
Montenegro	3
Nepal	2
Niederlande	4
Nigeria	85
Österreich	1
Pakistan	70
Philippinen	1
Polen	44
Portugal	2
Rumänien	63
Russische Föderation	43
Saudi Arabien	1
Schweiz	1
Senegal	7
Serbien	70
Sierra Leone	1
Slowakische Republik	3
Somalia	65
Spanien	4
Staatenlos	2
Südafrika	1
Syrien, Arabische Republik	43
Tansania	2
Thailand	9
Tunesien	13
Türkei	91
Turkmenistan	1
Ukraine	6
Ungarn	2
Ungeklärt	4
Venezuela	6

Vereinigte Staaten von Amerika	2
Vietnam	4
Weißrußland	1
Summe	1.681

*Erfasst sind Abschiebungen in die Herkunftsländer sowie Überstellungen nach der Dublin III-Verordnung oder im Drittstaatenverfahren.

Abschiebungen* 2020 nach Herkunftsländern (HKL)**Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020**

Herkunftsland	Anzahl Abschiebungen
Afghanistan	37
Albanien	39
Algerien	21
Armenien	1
Aserbaidschan	7
Äthiopien	9
Bangladesch	2
Bosnien und Herzegowina	13
Brasilien	16
Bulgarien	17
Chile	1
Dominikanische Republik	2
Eritrea	12
Frankreich	1
Gambia	8
Georgien	15
Ghana	3
Großbritannien mit Nordirland	1
Guatemala	2
Guinea	17
Indien	1
Irak	30
Iran, Islamische Republik	25
Italien	5
Jamaica	1
Japan	1
Kanada	1
Kasachstan	2
Kenia	2
Kolumbien	7
Kongo	1
Kosovo	18
Kroatien	10
Lettland	8
Libanon	2
Litauen	10
Marokko	37
Nordmazedonien	20
Mexico	1
Moldau (Republik)	12

Montenegro	9
Niederlande	6
Nigeria	19
Oman	4
Österreich	1
Pakistan	62
Panama	1
Peru	1
Polen	32
Portugal	1
Rumänien	44
Russische Föderation	21
Senegal	1
Serbien	53
Slowakische Republik	2
Somalia	32
Spanien	5
Staatenlos	2
Sudan (ohne Südsudan)	1
Südsudan	1
Syrien, Arabische Republik	24
Tadschikistan	2
Tansania	1
Thailand	1
Tschechische Republik	2
Tunesien	7
Türkei	52
Ukraine	3
Ungarn	2
Venezuela	3
Vereinigte Staaten von Amerika	2
Vietnam	1
Weißrußland	2
Summe	818

*Erfasst sind Abschiebungen in die Herkunftsländer sowie Überstellungen nach der Dublin III-Verordnung oder im Drittstaatenverfahren.

Abschiebungen* 2021 nach Herkunftsländern (HKL)**Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021****

Herkunftsland	Anzahl Abschiebungen
Afghanistan	72
Ägypten	1
Albanien	53
Algerien	47
Armenien	7
Aserbajdschan	3
Äthiopien	17
Belgien	3
Bosnien und Herzegowina	11
Brasilien	15
Bulgarien	17
Dominikanische Republik	1
Eritrea	3
Frankreich	8
Gambia	9
Georgien	28
Ghana	12
Griechenland	1
Großbritannien mit Nordirland	1
Guatemala	1
Guinea	23
Indien	3
Irak	25
Iran, Islamische Republik	21
Italien	8
Jamaica	3
Jemen	1
Kamerun	1
Kasachstan	5
Kenia	1
Kosovo	15
Kroatien	10
Lettland	4
Litauen	7
Marokko	28
Nordmazedonien	17
Mexico	2
Moldau (Republik)	13
Montenegro	6
Niederlande	11

Niger	1
Nigeria	15
Österreich	2
Pakistan	92
Peru	1
Polen	20
Portugal	2
Rumänien	39
Russische Föderation	18
Senegal	3
Serbien	38
Slowakische Republik	2
Slowenien	1
Somalia	38
Spanien	6
Sri Lanka	2
St. Lucia	2
Staatenlos	1
Syrien, Arabische Republik	48
Tansania	1
Tschechische Republik	2
Tunesien	10
Türkei	63
Ukraine	3
Ungarn	4
Ungeklärt	2
Venezuela	2
Vereinigte Staaten von Amerika	3
Summe	935

*Erfasst sind Abschiebungen in die Herkunftsländer sowie Überstellungen nach der Dublin III-Verordnung oder im Drittstaatenverfahren.

**vorläufige Werte.